KUNSTMESSE SALZBURG

PLATTFORM FÜR BILDENDE KÜNSTLER

AUSSTELLER - RUNDSCHREIBEN - 10/09

2009-11-18 GN/cz

PRESSEINFORMATION MESSENACHBERICHT

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren, liebe Aussteller,

zu Ihrer Information senden wir Ihnen die Medieninformation / Messenachbericht, welchen wir unmittelbar nach der 12. INTERNATIONALEN KUNSTMESSE SALZBURG 2009 an unseren Medienverteiler weitergeleitet haben.

PRESSEINFORMATION

12. Internationale Kunstmesse Salzburg13. – 15. November 2009

Ein kurzer Rückblick

In seiner Festrede anlässlich der Vernissage zur 12.internationalen Kunstmesse Salzburg sprach Dr. Rupert Fegg, Leiter der Kunstakademie Bad Reichenhall, über die Bedeutung der Kunst in der Gesellschaft und umschrieb dies mit "das Bunte was wir brauchen". Und so präsentierte sich die Brandboxx nach der offiziellen Eröffnung durch Salzburgs Landeshauptfrau, Magistra Gabi Burgstaller, auch heuer wieder in einer Vielfalt an Farben, widergespiegelt in unzähligen Werken bildender Künstlerinnen und Künstler. Der Einladung zur Präsentation waren abermals rund 200 Kunstschaffende, Galerien, sowie kunstbildende und kunstfördernde Institutionen gefolgt.

"Das seit Gründung der Messe noch immer währende Leitmotiv "Kunst erleben – erörtern – erwerben" hat dieses Jahr knapp 6.600 an der bildenden Kunst interessierte Menschen in die Brandboxx geführt. Festgehalten werden darf auch, dass wir abermals sehr viel Zuspruch für die Messephilosophie - Kunst so persönlich und lebensnah zu präsentieren - erhalten haben," zieht Projektleiter Günter Neuwirth eine erste Kurzbilanz.

Der Veranstaltungscharakter einer intensiven Interaktion zwischen den Kunstschaffenden und dem Publikum ist stets auch ein Garant für die Internationalität der Aussteller. So waren heuer Kreative von Holland bis Afrika und von der Schweiz bis Korea, aus insgesamt 13 Nationen, in Salzburg zu Gast. Die Gäste aus den beiden fernen Kontinenten präsentierten sich dabei jeweils in einer Sonderausstellung zu den Themen "Afrikanische Stammeskunst" und Korean Art Todayll".

KUNSTMESSE SALZBURG

FÜR ZEITGENÖSSISCHE BILDENDE KUNST

Viel Dynamik und Spontaneität entwickelte sich im Team der Art4, wenn dieses zwei Mal täglich zur Live Malsession lud. Begleitet von Piano- Rhythmen entstanden dabei unter Applaus des Publikums interessante Werke.

Ganz im Zeichen des Dialogs zwischen den Besuchern und den bildenden Künstlern stand das offene Atelier. Mehr als 40 Kreative gewährten dabei direkte Einblicke in ihre tägliche Arbeit. Es kamen die unterschiedlichsten Materialien zum Einsatz, mit dem finalen Output eines neu entstandenen Werkes.

Eine sehr offene und gesellige Kommunikation gestaltete sich auch unter dem Titel "Kunst und Weinkultur". "Stürmische Zeiten für die Kunst" benannten der Salzburger Künstler Gottfried Seigner und der Topwinzer Gerhard J.Thier den kreativen Schulterschluss zwischen köstlichen Weinen und malerischen Impressionen.

Äußerst schwungvoll verlief der sonntägige Jazz-Brunch im Zentralfoyer. "Paulus Painting Blues" sorgte mit seinen feinen musikalischen Rhythmen für eine genussvolle Atmosphäre und erntete dafür jede Menge Zustimmung bei den Gästen.

Als finales Fazit darf festgehalten werden, dass die Kunstmesse Salzburg auch zur 12. Auflage erneut eine Plattform geschaffen hat, um zeitgenössischer bildender Kunst unterschiedliche - "bunte" - Zugänge zu bieten!

Messefacts:

Positionierung:

Kunst erleben – erörtern – erwerben

Ausstellungsbereiche:

Werke aller Stilrichtungen, Materialien und Techniken zeitgenössischer bildender Kunst

Aussteller 2009: 102

Künstler: 203 Nationen: 13 Besucher: 6.600

Termin 2010:

13. Int. Kunstmesse Salzburg 12. – 14. November `10

Eröffnung & Vernissage 11.11.`10

Kontakt

Brandboxx Salzburg Günter Neuwirth Projektleitung KUNSTMESSE Moosfeldstrasse 1, A 5101 Bergheim T +43 (0)662 4687 410 E kunstmesse@aon.at

H <u>www.kunstmesse-salzburg.at</u>